

Einzigartiger Oberleitungsbus in Arbeit

Die Firma EL-KW B.V. baut in Arnhem einen 18 m langen Oberleitungsbus, der sowohl am Fahrdrabt als oberleitungsfrei fahren kann (Trolley 2.0). Ein Unikum in Europa.



Der Oberleitungsbus ist eines der zuverlässigsten elektrischen öffentlichen Verkehrsmittel – er ist sauber, produziert keine Abgase und ist fast geräuschlos. Anfang 2014 fand eine internationale Konferenz über Oberleitungsbusse in Arnhem statt. Auf dieser Konferenz wurden die Zukunft von Oberleitungsbusen in Europa und die Möglichkeiten, teilweise ohne Oberleitung zu fahren, umfassend besprochen. In Europa besteht schon einige Erfahrung mit den herkömmlichen, 12 m langen Elektrobussen. Mit Gelenkbussen von 18 m, die (teilweise) im Akkubetrieb und mit voller Geschwindigkeit fahren können, hat jedoch noch niemand Erfahrung.

Chancen

„Die jetzt getroffenen Absprachen bieten große Chancen“, meint der Beigeordnete für Mobilität Alex Mink. „Diese Entwicklung ermöglicht eine Verlängerung der Busstrecke am Ende der Oberleitung. Oder es kann eine extra Schleife durch einen Stadtteil oder zu einem bestimmten Ziel eingefügt werden. Außerdem braucht so bei Straßenarbeiten fast kein Ersatztransport gekauft zu werden. Es ist kaum erstaunlich, dass andere Städte – unter anderem Amsterdam, aber sicher auch viele Städte und Verkehrsunternehmen in Europa – großes Interesse zeigen. Arnhem macht seinem Namen als Oberleitungs- und Elektrostadt alle Ehre. Auch werden neue Arbeitsplätze geschaffen, da EL-KW den Trolley 2.0 in Arnhem herstellen wird.“

EL-KW

Die EL-KW B.V. ist der niederländische Zweig der Vayon Green Power Group. Sie entwirft und produziert in der Stadtregion Arnhem-Nijmegen elektrische Antriebssysteme und Hybridlösungen für Dienstfahrzeuge. Die Kosten des Projekts betragen gut 3 Millionen Euro, die zum großen Teil von der Wirtschaft getragen werden. Die Gemeinde Arnhem, die Stadtregion Arnhem/Nijmegen und das Verkehrsunternehmen Hermes/Connexxion tragen zu den Entwicklungskosten bei. Hermes/Connexxion liefert unter anderem Fachkenntnisse und verkauft der EL-KW B.V. zwei Oberleitungsbusse. Ende 2015 soll der Prototyp des Trolley 2.0 seine ersten Kilometer in Arnhem zurücklegen.

Anmerkung für die Redaktion, nicht zur Veröffentlichung

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an: Maarten Post, +31 (0)26 3774213

Siehe auch www.arnhem.nl/pers.